



Plattform „Sechs Fragen zum Thema Menschenrechte, Rechtsstaat und Migration“







Der Zivilgesellschaft reicht's



#254775504








FRAGE 1)

Wie kann die Abschiebung von Flüchtlingen von Österreich nach Afghanistan gestoppt werden?
Wie können Sie dazu beitragen, dass diese Menschenrechtsverletzungen beendet werden?

PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Wir fordern bis zum Vorliegen seriöser Gutachten, Abschiebungen nach Afghanistan auszusetzen.	
SPÖ	Afghanistan ist nicht sicher. Die Sicherheitslage (..) lässt laut UNHCR Rückführungen nur im Ausnahmefall zu	
GRÜNE	Es muss nur die Rechtslage eingehalten werden. Es ist der Behörde nicht erlaubt, Menschen in Regionen abzuschicken, in denen Abgeschobenen eine erhebliche Gefahr für Verfolgung und Tod droht. (Refoulement-Verbot)	
ÖVP	... dass es sich um ein sehr großes Land mit sehr deutlichen Unterschieden zwischen den Provinzen handelt. Einzelne Provinzen sind als unsicher zu bezeichnen, andere nicht.	
JETZT	... die UNHCR-Richtlinie sind durch die Asylbehörden zu beachten. (..) Wir werden vehement verlangen, dass diese Rechtslage (..) auch schon von der 1. Instanz, dem BFA beachtet wird.	
DER WANDEL	Afghanistan ist ein Kriegsland, (...) alle großen NGO's haben das Land verlassen. Die Abschiebungen nach Afghanistan gehören unmittelbar eingestellt.	






FRAGE 2)

Wie unterstützen Sie den Zutritt von AsylwerberInnen zum Arbeitsmarkt bereits während der Wartezeit auf den Asylbescheid? Was unternehmen Sie, dass Lehrlinge ohne Asyltitel während der Lehrzeit nicht abgeschoben werden können?

PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Die letzten Regierungen haben noch nicht einmal die EU-Aufnahmerichtlinie umgesetzt, die vorsieht, dass Asylwerbenden spätestens nach neun Monaten effektiver Zugang zum Arbeitsmarkt zu gewähren ist.	
SPÖ	Unser Grundsatz lautet: Integration vor Zuzug. Wir fordern (...) die Wiedereinführung des Integrationsjahres für Asylberechtigte. Wir sind dafür das in Deutschland bewährte Modell 3 plus 2 bei Asylwerbenden in Lehre umzusetzen.	 
GRÜNE	Die Grünen treten für eine vollständige Umsetzung der EU-Aufnahmerichtlinie ein, insbesondere hinsichtlich Arbeitsmarktzugangs. Die Rot-Weiß-Rot Karte sollte auch für jene Personen zugänglich sein, die sich in einem Asylverfahren befinden	
ÖVP	... Mit einem positiven Asylbescheid beginnt dann der Prozess der Integration. Lehre: (..) dass die betroffenen ca. 900 Personen ihre Lehrausbildung beenden können sollen, bevor der Asylbescheid ausgestellt wird. Sollte der Bescheid positiv ausfallen, kann der dann Asylberechtigte in Österreich bleiben. Künftig soll der Beginn einer Lehre nur mehr bei positiv abgeschlossenen Asylverfahren möglich sein.	
JETZT	Eine unserer Forderungen (..) ist das Bleiberecht für gut integrierte Lehrlinge.	
DER WANDEL	Selbstverständlich fordern wir einen Zugang zum Bildungs- und Arbeitsmarkt für Asylwerber*innen. Es gehe darum die bestehenden EU-Aufnahmerichtlinien auch in Österreich konsequent umzusetzen...	







FRAGE 3)

Was kann gegen die im oben zitierten UNO-Bericht aufgezeigten Mängel der österreichischen Asylpraxis unternommen werden? Wie kann sichergestellt werden, dass sowohl die Rechtssicherheit als auch ein respektvoller, fairer und überparteilicher Umgang mit Asylwerber*innen in Österreich umgesetzt werden?

PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Es braucht eine regelmäßig stattfindende Routineevaluierung der BFA-Bescheide sowie regelmäßige verpflichtende Schulungen für alle Referent*innen. Zudem braucht es dringend mehr Ressourcen beim BVWG sowie nach wissenschaftlichen Standards erstellte Sachverständigengutachten mit aktuellen (..) Informationen aus den Herkunftsländern. Darüber hinaus ist eine unabhängige Rechtsberatung im Asylverfahren menschenrechtlich geboten.	
SPÖ	Schulungsmaßnahmen mit denen entsprechende Vorfälle zukünftig verhindert werden sollen, fordern und unterstützen wir - sowohl für MitarbeiterInnen im BFA als auch im BVWG.	
GRÜNE	Die Verfahren müssen in hoher Qualität durch massive Nachschulungen, effektive Qualitätskontrollen und gezielte Aufnahme von Jurist*innen durchgeführt werden. Die neu geschaffene Bundesagentur für Betreuungsleistungen muss dringend reformiert werden. Die Antragsteller*innen müssen im gesamten Verfahren unabhängig beraten und vertreten werden.	
ÖVP	Ein respektvoller und fairer Umgang mit Asylwerberinnen und Asylwerbern ist nicht nur das Ziel der Volkspartei sondern auch jenes der Republik Österreich. Durch schnelle und effiziente Verfahren im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit und angemessene Unterstützung wollen wir dies auch in der Praxis gewährleisten.	Keine Antwort
JETZT	Wenn das BFA sich (vermutlich) als unreformierbar erweist, weil es weiterhin weisungsgebunden große Zahlen an Asylwerbern ohne ordentliches Verfahren abweist, müssen wir auch in erster Instanz auf ein Tribunal umstellen – ein Asylgericht erster Instanz.	
DER WANDEL	Rechtssicherheit kann ausnahmslos durch von Anfang an unabhängige Rechtsberatung gewährleistet werden. Außerdem keine parteipolitische Vereinnahmung der Asylbehörde. (..) Wir fordern (..) eine unabhängige Expert*innenkommission, die jederzeit Einblick in die laufenden Verfahren und die Praktiken der Behörden nehmen kann..	







FRAGE 4)

Welche Maßnahmen können Sie sich vorstellen, damit Deutschkurse für Asylwerber*innen, unabhängig von ihrem Herkunftsland, wieder in allen Bundesländern nach einheitlichen Standards finanziell und organisatorisch von der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Gemeinden) getragen werden?

PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Die Finanzierung, Koordinierung und das Qualitätsmanagement sollten aus unserer Sicht von einer Stelle aus zentral erfolgen. Die Kürzungen, (..), haben NEOS scharf kritisiert. (..) braucht es aus unserer Sicht auch mehr Mittel für psychosoziale Betreuung von Geflüchteten.	
SPÖ	Alle Bildungseinrichtungen sind mit den nötigen (..) Ressourcen auszustatten. Hier darf nicht gespart werden. (konkret: 5000 zusätzliche LehrerInnen und Ausbau der Ganztagschule). Idee: Einrichten eines Gesellschaftsfonds, der Maßnahmen in den Gemeinden unterstützt, die das Miteinander stärken (..).	
GRÜNE	Die Grundversorgung für Geflüchtete in den Bundesländern soll dezentral in kleinen Strukturen erfolgen. Wichtig ist ein sofortiger Beginn mit geförderten Deutschkursen. Diese Kosten werden letztlich vom Bund getragen werden müssen, um gemeinsame Standards garantieren zu können (..).	
ÖVP	Mit einem positiven Asylbescheid beginnt dann der Prozess der Integration, dessen zentraler Pfeiler das Erlernen der deutschen Sprache ist. (..)	
JETZT	Wir verlangen die Verdoppelung der öffentlichen Mittel für Deutschkurse, die durch die türkisblaue Regierung leider um ca. die Hälfte gekürzt wurden.	
DER WANDEL	Die vielen ehrenamtlichen Vereine, die seit 2015 einen wesentlichen Anteil an der guten Entwicklung von Integration beitragen, gehören aus einem Fonds aufrichtig gestärkt und auch wertgeschätzt.	








FRAGE 5)

Welche Ressourcen für Österreich sehen Sie in Menschen mit Migrationshintergrund und wie werden Sie diese kommunizieren und nutzen?







































PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Österreich braucht überdies Zuwanderung (laut Migrationsbericht jährlich mindestens 46.000 Menschen pro Jahr um den derzeitigen Status Quo des Sozialwesens zu erhalten. Nicht zuletzt auf Grund des Fachkräftemangels brauchen wir qualifizierte Arbeitskräfte	
SPÖ	Die Politik der Trennung und Ausgrenzung ist zum Scheitern verurteilt.	
GRÜNE	Diese Diversität ist eine Stärke moderner Gesellschaften, weil sie hilft sich schneller und besser auf veränderte Gegebenheiten einstellen zu können.	
ÖVP	Migrantinnen und Migranten, die sich legal in Österreich aufhalten, (..) und unsere Werte akzeptieren, sollen von der Gesellschaft auch die Chance dazu bekommen. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration in Österreich ist für uns ein legaler Aufenthalt und das Erlernen der deutschen Sprache.	
JETZT	Generell gilt es: das Gemeinsame ist über das Trennende zu stellen! (..) Zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund sind in unserer Parteistruktur tätig	
DER WANDEL	Wir vertreten die Ansicht, dass eine diverse Gesellschaft von Nöten ist, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.	

FRAGE 6)

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Gründe für Flucht und Migration bereits in den Herkunftsländern wirksam und nachhaltig zu bekämpfen?

PARTEI	KERNAUSSAGE	KOMMENTAR
NEOS	Schutzzentren entlang der Hauptmigrationsrouten, 1000 Städtepartnerschaften für Europa und Afrika, Unterstützung der Einrichtung von Sonderentwicklungszonen entlang der Migrationsrouten	 
SPÖ	Dazu zählen das 0,7 Prozent Ziel in der Entwicklungszusammenarbeit wie auch Beiträge zum UNHCR und World Food Programme. Exportverbot von Waffen in Konfliktregionen. Marshallplan für Afrika	
GRÜNE	Anhebung des österreichischen Entwicklungsbudgets auf mindestens 0,7% des Bruttoinlandeinkommens. Überprüfung der Handelsverträge auf Maßnahmen, die die Regionalwirtschaft in den Herkunftsländern gefährden. Abbau von EU-Subventionspraktiken, die afrikanischen Staaten schaden. Waffenlieferungsstopp aus der gesamten EU in Krisenregionen.	
ÖVP	2018 hat Sebastian Kurz daher im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft die Chance genützt, die Zusammenarbeit Europas mit Afrika auf eine neue Ebene zu heben. Mit Hilfe der Digitalisierung wollen wir „win-win“ Situationen für Europa und Afrika schaffen.	
JETZT	100 Millionen für die Hilfe vor Ort durch das World Food Programme soll vor allem helfen die großen Flüchtlingslager wieder menschenwürdig auszugestalten. Beispiel Nigeria: Nigeria nimmt diejenigen zurück, die hier keine Chance auf Asyl oder sonstigen legalen Aufenthalt haben, Österreich erteilt im Gegenzug Aufenthaltsberechtigungen und Stipendien für engagierte Studenten und Studentinnen. (..) Diese können durch remittances wieder beträchtlich zur Entwicklung in Nigeria beitragen.	
DER WANDEL	Waffenhandel, ausbeuterische skrupellose Konzern, kriegstreibende Staaten müssten umgehend zur Verantwortung gezogen werden. Wissenschaftler*innen fordern bereits seit Jahren eine konsequente Klimapolitik.	

Unser Kommentar im Überblick

PARTEI	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6
NEOS						 
SPÖ		 				
GRÜNE						
ÖVP			Keine Antwort			
JETZT			 			
DER WANDEL						

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Plattform „Sechs Fragen zum Thema Menschenrechte, Rechtsstaat und Migration“.
Der Zivilgesellschaft reicht´s!



© Adobe stock

Link zum Download der Unterlagen:

- <http://gofile.me/4r8HW/BLy42HTmm>
- PW: Plattform6Fragen